

**Gemeinsamer Antrag  
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
der Fraktion Die Linke.,  
der FDP-Fraktion und  
der Fraktion Junges Duisburg**

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Rat der Stadt	19.09.2022	Entscheidung

---

**Betreff**

**Sitzungsplan 2023;  
hier: Erweiterung des Sitzungsplanes des Rates der Stadt**

---

**Inhalt**

**Der Rat der Stadt möge beschließen:**

1. Die Verwaltung wird gebeten den Sitzungsplan 2023 um mindestens eine Ratssitzung zu ergänzen und darüber hinaus einen Bedarfstermin einzuplanen.

Begründung:

Die vorangegangenen Ratssitzungen haben sich aufgrund von sehr langen Tagesordnungen oft extrem in die Länge gezogen, was zu einer unnötigen Belastung der ehrenamtlich aktiven Ratsmitglieder geführt hat. Sitzungen, die teils bis spät in die Nacht gehen, sollten im Sinne der Vereinbarkeit von Mandat und Beruf und Familie die Ausnahme, nicht die Regel sein.

Deshalb ist mindestens eine zusätzliche Sitzung im Sitzungsplan 2023 sinnvoll.

Damit soll verhindert werden, dass die Tagesordnung der jeweiligen Ratssitzung überfrachtet wird und den Vorhaben ein entsprechender Beratungszeitrahmen ermöglicht werden. So können Vorlagen mit der nötigen Vorlaufzeit und Sorgfalt behandelt und beraten werden. Vor allem die Einbringung des Haushaltes ist in den vergangenen Jahren sehr zeitintensiv gewesen. Eine beispielsweise einzig dafür vorgesehene Ratssitzung würde die Dauer dieser Sitzung deutlich entlasten.

Dem Rat als wichtigstes kommunalpolitisches Gremium kommt auch aus demokratischer Sicht eine zentrale Rolle zu, weswegen es wichtig ist, dass er zeitnah über Vorlagen entscheiden kann. Das erleichtert ein gesonderter Termin, da der Rat der Stadt Duisburg je nach Bedarf flexibler beraten kann.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.